

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

1/2018



Schwerpunkt

Aus dem Gemeinderat

Erdmandelgras; Bekämpfung

Ende September 2017 wurde festgestellt, dass auf der Parzelle 268 von Andreas Bracher (links neben der neuen Brücke Luterbach) viel Erdmandelgras wächst. Dieses invasive fremde Gras ist für die Landwirtschaft sehr gefährlich und breitet sich stark aus.

Es ist davon auszugehen, dass das Erdmandelgras im Rahmen des Brückenneubaus mit dem Humus in die betroffene Parzelle verschleift wurde. Die moralische Verantwortung für die Behebung dieses Zustandes liegt somit bei der Einwohnergemeinde Oberburg als Bauherrin der Brücke.

Seitens der Gemeinde haben nun zahlreiche Abklärungen mit den kantonalen Fachstellen stattgefunden. Die Abklärungen haben ergeben, dass eine Dämpfung des Bodens die grössten Erfolgsaussichten hat.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Dämpfung des Erdmandelkrauts beschlossen. Die Arbeiten sind für den Frühling 2018 geplant. Die genauen Kosten können noch nicht abschliessend beziffert werden.

Da es sich beim Dämpfverfahren um ein neuartiges Vorgehen handelt, ist der Kanton jedoch bereit, sich an den Kosten zu beteiligen.

Bauverwalter Beat Buri;

Besuch der Bauverwalterausbildung

Unser Bauverwalter Beat Buri wird ab Frühling 2018 mit der Ausbildung zum Bauverwalter beginnen. Die Ausbildung beginnt mit einer

jährigen Ausbildung zum Fachmann Bernische Gemeindeaufgaben. Anschliessend folgen ein Führungssemester und danach die Diplombildung. Die gesamte Ausbildung dauert drei Jahre.

Im Zusammenhang mit der Wahl von Beat Buri zum Bauverwalter war die Absolvierung der berufsbegleitenden Weiterbildung eine Bedingung.

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Personalreglement beschlossen, sich im Rahmen des dienstlichen Interesses an den Kosten der Weiterbildung zu beteiligen.

Lehrstelle Betriebsunterhalt;

Wahl von Patrick Salzmann

Auf den 1. August 2018 wird im Werkhof Oberburg eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt frei. Auf unsere Ausschreibung haben sich fünf Personen beworben.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Bauverwaltung und des Werkhofs Patrick Salzmann, Biembach als neuen Lernenden gewählt.

Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und wünscht bereits jetzt eine erfolgreiche Lehrzeit.

Verkehrsplanung;

Aufhebung von Fussgängerstreifen

Der Kanton überprüft laufend die Sicherheit der Fussgängerstreifen auf seinen Kantonsstrassen. Auch die Emmentalstrasse ist von der Überprüfung betroffen.

Neben diversen Anpassungen an bestehenden Fussgängerstreifen beabsichtigt der Kanton, den Fussgängerstreifen bei der alten Mühle aufzuheben.

Der Gemeinderat hat sich auf Antrag der Baukommission gegen eine Aufhebung entschieden, da dieser Übergang stark genutzt wird. Ob der Kanton unserem Gesuch entspricht ist noch offen.

Punktum

Liebe Oberburgerinnen und Oberburger

Politische Prozesse sind z.T. träge und mit viel Bürokratie behaftet. Im Zusammenhang mit unserem Hochwasserschutzprojekt Luterbach mit 12 Jahren Planungszeit nicht ganz von der Hand zu weisen. Fakt ist, dass in diesem Frühling die Bauarbeiten für das Hochwasserrückhaltebecken starten. Kaum ein Projekt wurde je einmal in dieser Gröszenordnung in Oberburg realisiert. Und kein vergleichbares Projekt unserer Gemeinde ist aus meiner Sicht von einer solchen Komplexität geprägt.

6 Bundesordner voll Planungsakten – 10 A4 Seiten Auflagen – 11 involvierte kantonale und eidg. Amtsstellen etc. verdeutlichen die Dimension dieses Projekts. Es ist ein Projekt, welches die gewöhnliche Organisationsstruktur überschreitet, ausserordentliche Wissensressourcen erfordert und unterschiedlichste Benutzerinteressen vereint. Hier gilt mein Respekt und grosser Dank den Verantwortlichen aber auch den Landbesitzern, welche ihren Anteil an diesem Projekt leisten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Allen Hindernissen zum Trotz sind wir der Realisierung des Hochwasserrückhaltebeckens und damit der Sicherheit von Oberburg ein grosses Stück nähergekommen.

Rita Sampogna-Soltermann
Gemeinderatspräsidentin

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**

Energie- und Wasserversorgung Oberburg: Strategie und Risikomatrix

Unsere Energie- und Wasserversorgung EWO beschäftigt sich laufend mit dem sich ständig verändernden Marktumfeld.

Da es sich beim EWO um eine 100 % Tochter der Einwohnergemeinde Oberburg handelt, findet ein reger Austausch zwischen dem Gemeinderat und dem Betriebsrat statt.

In diesem Zusammenhang wurde dem Gemeinderat die neue Strategie und das Risikomanagement vorgestellt.

Raiffeisenbank Region Burgdorf: Bankomat und Beratungszimmer

Im letzten Punkt wurde informiert, dass unsere langjährige UBS Filiale per 3. November 2017 geschlossen wird. Die Schliessung und der Rückbau haben im November 2017 stattgefunden. Seither stehen die Räumlichkeiten zur Vermietung.

Da die Bank im Dorf für den Gemeinderat äusserst wichtig ist, hat der Gemeinderat sieben Bankinstitute betreffend einer möglichen Zusammenarbeit angeschrieben. In diversen Besprechungen wurden mögliche Zusammenarbeitsformen diskutiert.

Die Detailabklärungen haben gezeigt, dass auf Grund des veränderten Kundenverhaltens keine Bank bereit ist, eine Filiale im traditionellen Modell zu eröffnen. Die Abklärungen haben jedoch gezeigt, dass Alternativen möglich sind.

Der Gemeinderat Oberburg ist sehr erfreut, dass die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Region Burgdorf präsentieren kann. Die Bank wird an der Emmentalstr. 11 (EG Gemeindeverwaltung) einen Bankomaten und im 2. OG ein Beratungszimmer auf Voranmeldung betreiben.

Zurzeit laufen die Einbauarbeiten für den Bankomat. Dieser sowie das Beratungszimmer werden ab März 2018 zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, dass wir auch künftig in Oberburg Bankdienstleistungen anbieten können!

Totengräber und Friedhofgärtner; Verlängerung Werkverträge

Der Gemeinderat Oberburg hat die per Ende 2017 abgelaufenen Werkverträge mit unserem langjährigen Friedhofgärtner und Totengräber Stefan Lobsiger neu ausgehandelt und für die nächsten zwei Jahre verlängert.

Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten; Neuerstellung

In der Junisession 2016 hat der Grosse Rat des Kantons Bern mit der umfassenden Teilrevision der bernischen Baugesetzgebung unter anderem die Bestimmungen im Baugesetz (BauG) zur Mehrwertabschöpfung (Ausgleich von Planungsvorteilen) neu geregelt.

Künftig wird die Mehrwertabschöpfung grundsätzlich verfügt und nicht mehr wie bisher mittels Vertrag geregelt. Altrechtlich abgeschlossene Verträge behalten jedoch ihre Gültigkeit.

Zudem müssen die Gemeinden neu ein Reglement über den Planungsmehrwertausgleich erlassen, wenn sie bei Einzonungen über 20% und bei inneren Verdichtungen zwischen 20-40% ausgleichen wollen. Oberburg verlangte bisher 30%, daher muss zwingend ein Reglement gemacht werden, wenn diese Praxis weitergeführt werden soll. Weiter geht künftig ein Teil der Abschöpfung direkt an den Kanton.

Der Gemeinderat hat nun ein neues Reglement erstellt. Dieses befindet sich momentan in der öffentlichen Mitwirkung bei den Parteien und der interessierten Bevölkerung. Der Entwurf kann unter www.oberburg.ch eingesehen werden.



Jetzt noch näher bei Ihnen!
Ein neuer Bancomat in Oberburg.

Ab März 2018 sind wir für Sie mit einem Bancomaten und für Besprechungen in einem Beratungszimmer in der Gemeindeverwaltung Oberburg vor Ort.

Ihr Bancomat vor Ort hat folgende Vorteile für Sie:

- Bargeld beziehen rund um die Uhr
- Conto-Service Funktionen
- Lädung von Prepaid Handy-Guthaben
- Bezug von CHF und EUR

Kennen Sie unsere weiteren Bancomaten in der Region?

- Standort IKEA, Lyssach
- Standort Geschäftsstelle Alchenflüh-Kirchberg
- Standort Geschäftsstelle Burgdorf
- Standort Geschäftsstelle Rüegsauschachen
- Standort Oberstadt, Burgdorf
- Standort Bahnhof, Wynigen

Bei den Bancomaten in Rüegsauschachen, Alchenflüh und Burgdorf sind auch Noten- und Münzeinzahlungen möglich

RAIFFEISEN

Unsere Privatkundenberater stehen Ihnen für Bankgeschäfte im neuen Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Oberburg gerne zur Verfügung:

Termine auf Voranmeldung unter 034 420 99 99 oder burgdorf@raiffeisen.ch



Claudia Schlup
claudia.schlup@raiffeisen.ch



Reto Gyga
reto.gyga@raiffeisen.ch



Yves Remund
yves.remund@raiffeisen.ch



Marcel Boss
marcel.boss@raiffeisen.ch



Daria Winkelmann
daria.winkelmann@raiffeisen.ch

Beratungszeiten

Montag-Freitag, 8-18 Uhr nach Vereinbarung
Telefon 034 420 99 99
burgdorf@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/burgdorf

Raiffeisenbank Region Burgdorf

RAIFFEISEN

Schulleitung Oberburg; Demission Nicolas Weingart

Unser Co-Schulleiter Nicolas Weingart hat gekündigt. Seine Anstellung in Oberburg endete per 31. Januar 2018.

Die zuständige Bildungskommission hat diverse Modelle für die Nachfolgelösung geprüft. Unter anderem standen eine Aufstockung der Schulleitung und Weiterführung einer Co-Leitung sowie eine Einerleitung zur Diskussion.

Die Bildungskommission hat sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für eine Einerschulleitung entschieden.

Unsere langjährige Co-Schulleiterin Beatrice Andreotti hat per 1. Februar 2018 ihr Pensum erhöht und die Arbeiten von Nicolas Weingart übernommen. Die Stellvertretung und Unterstützung wurde schulintern geregelt.

Der Gemeinderat Oberburg freut sich über diesen Entscheid und wünscht Beatrice Andreotti weiterhin viel Befriedigung bei uns in Oberburg.

Gemeinderat; Terminprogramm 2018

Der Gemeinderat hat sein Terminprogramm für das Jahr 2018 festgelegt. In diesem Terminprogramm sind unter anderem die Gemeinderatssitzungen, die Daten der Vorbesprechungen sowie die Eingabefrist für Geschäfte enthalten.

Weiter informiert das Terminprogramm über weitere Anlässe der Gemeinde wie Gemeindeversammlungen und Abstimmungen.

Die Daten der Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und können unter www.oberburg.ch Rubrik Gemeinderat eingesehen werden.

Gemeindepersonal; Mitarbeitergespräche 2017

Im November 2017 hat der Gemeinderat die jährlichen Mitarbeitergespräche mit Leistungsbeurteilung durchgeführt. Erfreulicherweise fielen die Beurteilungen gut bis sehr gut aus.

Gemäss Personalgesetz richten sich die allfälligen Lohnanpassungen nach der Leistungsbeurteilung. Auf Grund der Ergebnisse der Beurteilungen hat der Gemeinderat beschlossen, die Löhne im Durchschnitt per 1. Januar 2017 um 1.01% zu erhöhen. Im Budget war eine Erhöhung von 1.00% vorgesehen.

Der Gemeinderat bedankt sich beim gesamten Gemeindepersonal für die Arbeit zu Gunsten unserer Gemeinde.

UBS AG; Verkauf Aktien

Der Gemeinderat Oberburg hat entschieden, mit dem Wegzug der UBS AG aus Oberburg auch die Bankbeziehungen mit der UBS AG zu überprüfen.

Es ist vorgesehen, die Bankbeziehungen künftig über die Raiffeisenbank Region Burgdorf laufen zu lassen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die vorhandenen 13'343 UBS Aktien bestmöglichst zu verkaufen. Diese Aktien stammen noch aus der Umwandlung der ehemaligen Spar- und Leihkasse Oberburg.

Der Verkauf erfolgte Mitte Dezember 2017. Aus dem Verkauf resultierte ein Buchgewinn von rund Fr. 195'000.-. Dieser wird die Jahresrechnung 2017 positiv beeinflussen.

Gemeinderat; Wahl Vizepräsidium

Gemäss Art. 25 Abs. 2 OgR wählt der Gemeinderat jedes Jahr aus seiner Mitte einen Vize-Präsidenten, welcher nicht der gleichen Wahlliste wie der Präsident angehören darf.

Der Gemeinderat hat Werner Kobel, SVP als Vizepräsidenten für das Jahr 2018 bestätigt. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zur Wahl.

Personalreglement; Überarbeitung 2018

Der Gemeinderat ist aktuell daran, das Personalreglement aus dem Jahr 2010 zu überarbeiten.

Grund für die Überarbeitung sind diverse gesetzliche Anpassungen sowie Handlungsbedarf bei den Behördenentschädigungen.

Sobald ein erster Entwurf vorliegt, wird eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Es ist vorgesehen, das überarbeitete Reglement auf 2019 in Kraft zu setzen.

Swisscom; Aufhebung Publifone

Die Swisscom hat dem Gemeinderat Oberburg mitgeteilt, dass im Frühling 2018 die zwei letzten bestehenden öffentlichen Telefonzellen (Publifone) in Oberburg aufgehoben werden.

Es handelt sich um die Kabinen bei der Post Oberburg und der alten Turnhalle.

Auf Grund des veränderten Telefonverhaltens (Mobiltelefonie) wurden die Telefonkabinen praktisch nicht mehr benutzt.

Die Post; Aktueller Stand

Die Postverantwortlichen haben den Gemeinderat über die weiteren Absichten betreffend Poststelle Oberburg informiert. Gemäss Erhebung der Post waren die Schalterbewegungen in Oberburg 2017 erneut rückläufig.

Die Post hält deshalb weiterhin an der Schliessung der Poststelle Oberburg fest. Dies wird seitens der Gemeinde sehr bedauert.

Erfreulicherweise hat sich der Schliessungszeitpunkt jedoch auf Grund neuer Erkenntnisse seitens der Post nach hinten verschoben.

Die Post prüft während den nächsten Monaten schweizweit im Rahmen eines Pilotprojekts ein neues Modell für Postagenturen. Dieses soll künftig auch in Oberburg zur Anwendung kommen.

Bis diese Ergebnisse vorliegen, wird die Poststelle Oberburg nicht geschlossen. Unsere Poststelle bleibt somit bis mindestens Ende 2018 in ihrer heutigen Form bestehen.

Vandalismus und Lärm; Verlängerung Auftrag Sicherheitsdienst

Im Rahmen der Lärm-, Vandalismus- und Litteringproblematik hat der Gemeinderat im Frühling 2017 entschieden, für die Überwachung der Schulanlage Oberburg sowie weiterer neuralgischen Punkte einen Sicherheitsdienst einzusetzen. Dieser Pilotversuch hat sich bewährt.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Auftrag mit der Firma Broncos Security auch für das Jahr 2018 zu verlängern. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 5'000.- beschlossen.

Kreditabrechnungen

Planungskredit Erschliessung Fonsweg

Der Gemeinderat Oberburg genehmigte am 11. April 2016 einen Investitionskredit von Fr. 45 000.00 für die Planung der Erschliessung

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna-Soltermann

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11, Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

2/18: 27.04.2018 16.05.2018

3/18: 21.09.2018 17.10.2018

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

Fonsweg. Die Planungsphase wurde im Herbst 2017 abgeschlossen. Aktuell läuft die Umsetzung.

Der Planungskredit wurde abgerechnet und sieht wie folgt aus:

| | |
|---|---------------|
| Verpflichtungskredit GRV om 11. April 2016 | Fr. 45 000.00 |
| Bruttokosten | Fr. 45 513.35 |
| Kreditüberschreitung von 1.14 % | Fr. 513.35 |

Die Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt.



Aus der Bildungskommission

Änderung in der Schulleitung / Nachfolgelösung Nicolas Weingart

Per Ende Januar 2017 hat Nicolas Weingart seine Stelle als Schulleiter Sek 1 gekündigt und die Schule Oberburg verlassen.

Bisher hatte die Schule Oberburg eine historisch gewachsene Co-Schulleitung bestehend aus Beatrice Andreotti mit rund 70 und Nicolas Weingart mit rund 35 Stellenprozenten. Da es aufgrund des Stellenmarktes schwierig ist, wieder einen Schulleiter für dieses kleine Teilpensum zu finden, wurden andere Lösungsvarianten diskutiert. Heraus kristallisiert hat sich eine Übergangslösung, bei welcher Beatrice Andreotti die Gesamtschulleitung übernimmt und die Hauptverantwortung trägt. Erfreulicherweise hat sich Beatrice Andreotti bereit erklärt, ihr Pensum vorübergehend auf über 90 Prozent zu erhöhen. Céline Crot übernimmt ihre Stellvertretung mit rund 10 Stellenprozenten. Für verschiedene planerische Aufgaben werden Personen aus dem bestehenden Kollegium hinzugezogen. Die Übergabe einzelner Aufgaben, wie beispielsweise das Erstellen der Stundenpläne, hat bereits stattgefunden. Weiteres wird fortlaufend nach Bedarf

organisiert, die Finanzen und der Bau bleiben bei der Schulleitung.

An der Sitzung vom 10. Januar 2018 hat die Bildungskommission beschlossen, dieses Modell der Einerschulleitung mit Unterstützung durch Personen aus dem Kollegium bis Ende Schuljahr 18/19 weiterzuführen. Im Januar 2019 wird eine Auswertung erfolgen und allenfalls notwendige Anpassungen per August 19 initiiert.

Für die Bildungskommission
Heidi Schaffer Wüst

Aus der Schulleitung

Personelles

Abschied Lehrpersonen und Schulleiter Sek 1
Per 31. Januar haben folgende Lehrpersonen die Schule Oberburg verlassen:

Nathalie Fäbndrich, Lehrerin für Musikalische Grundschule

Martina Gilgen, Fachlehrerin Kindergarten Badmatte und Stöckern 2

Nicolas Weingart verliess unsere Schule ebenfalls per Semesterende. Er war während 11 Jahren als Fachlehrer Sek I, vor allem mit den Fächern Sport und Geschichte tätig. In den letzten vier Jahren war er Schulleiter Sek I.

Wir bedauern sehr, dass uns diese Lehrpersonen verlassen. Wir danken ihnen für ihr Engagement und die Zeit, die sie für unsere Schule eingesetzt haben und wünschen ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Begrüssung Lehrpersonen

Neu sind bei uns folgende Lehrpersonen gestartet:

- *Angela Tapfer* aus Langenthal als Stellvertreterin für Damaris Schlüchter

- *Marian Zenger* als Lehrerin für Musikalische Grundschule und Musik Prim

- *Margaretha Fankhauser* übernimmt die Stellvertretung von Andrea Weingart

Wir heissen sie herzlich willkommen an unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Skilager und Projektwoche

Vom 19. bis am 23. Februar haben wir unsere traditionellen Skilager und die Projektwoche Prim durchgeführt.

Skilager

Die vier Lager waren in folgenden Gebieten auf den Pisten:

- 5./6. Klassen in Saanen
- 7/8a in Fiesch
- 7/8b+c an der Lenk
- 9a in Saas-Balen

Projektwoche 1. - 6. Klasse: «Berufe»

«Berufe» war in diesem Jahr das Thema der Projektwoche der 1. - 6. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus verschiedenen Angeboten wählen und machten zu ihrem Thema einen spannenden Ausflug, so z.B. auf eine Baustelle, in eine Bäckerei und auf die Post.

Viele Eindrücke sowie spannende und lustige Erlebnisse aus dem Skilager oder der Projektwoche bleiben den Schülerinnen und Schülern sicher lange in guter Erinnerung.

Tagesschulangebote 18/19: Mittagstisch am Dienstag kommt zu Stande!

Für das Schuljahr 18/19 sind genügend Anmeldungen für einen Mittagstisch jeweils am Dienstag eingegangen. Wir freuen uns, dass wir diesen nach den Sommerferien starten können! Nachmeldungen für Dienstag sind im Moment noch möglich. Bitte füllen Sie dazu die nötigen Formulare auf der Website der Schule Oberburg aus (schuleoberburg.ch_downloads).

Ferienplan

Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt. Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern.

Schuljahr 2017/2018

| | |
|---------------|---------------------------|
| Frühling 2018 | Mo09.04.2018-Fr20.04.2018 |
| Sommer 2018 | Mo09.07.2018-Fr10.08.2018 |

Schuljahr 2018/2019

| | |
|------------------|---------------------------|
| Herbst 2018 | Mo24.09.2018-Fr12.10.2018 |
| Winter 2018/2019 | Mo24.12.2018-Fr04.01.2019 |
| Sportwoche 2019 | Mo11.02.2019-Fr15.02.2019 |
| Frühling 2019 | Mo08.04.2019-Do18.04.2019 |
| Sommer 2019 | Mo08.07.2019-Fr09.08.2019 |

Schuljahr 2019/2020

| | |
|------------------|---------------------------|
| Herbst 2019 | Mo23.09.2019-Fr11.10.2019 |
| Winter 2019/2020 | Mo23.12.2019-Fr03.01.2020 |



«Ehre, wem Ehre gebührt»

Sechs Einzelpersonen und zwei Dorfvereine wurden für herausragende Leistungen geehrt

Jan Müller, Fabienne Buri und Jean-Paul Zagarra mit seinen Töchtern Yazmín und Shayana sowie die Musik Frohsinn Oberburg und der Turnverein Oberburg hatten am vergangenen Sonntag allen Grund zur Freude: Sie alle wurden nämlich im Rahmen von «Ehre, wem Ehre gebührt» in der Mezwan Oberburg für herausragende Leistungen in den vergangenen Jahren geehrt.

In die Auflistung der einzelnen Verdienste teilten sich die Mitglieder der Kulturkommission Oberburg (KUKO). Präsident Walter Bauen durfte denn auch zahlreiche Anwesende – Vertreter der Gemeindebehörden, Angehörige und sonstige Interessierte – zu dieser kleinen Feierstunde begrüßen.

Fleissig üben und trainieren, um dann am «Tag X» sein Bestes zu geben, dies zeichnet die Geehrten aus. Sie haben nicht nur ganz persönliche Bestleistungen erbracht, sondern gleichzeitig auch den Namen von Oberburg über die Dorfgrenzen hinaus in ein positives Licht gerückt. «Es ist wertvoll, dass unsere Gemeinde solche Ehrungen durchführt und aussergewöhnliche Leistungen würdigt», betonte der frisch geehrte Pfarrer Hans Ryser. Es sei ein wichtiger Beitrag an ein aktives und lebendiges Miteinander in der Gemeinde. Er gedachte dabei aber auch

all jener, welche irgendwo im Stillen wirken, ohne dafür je öffentlich geehrt zu werden. Weiter bleibt zu hoffen, dass Jan Müllers Anregung auf fruchtbaren Boden fällt: «Es wäre schön, wenn der Austausch unter den Vereinen noch vermehrt gepflegt würde...»

Im Anschluss waren alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Geehrt wurden:

Musik Frohsinn Oberburg

Die Musik Frohsinn «boomt» und ist trotz seiner 125-jährigen Vereinsgeschichte ein «junger» Verein. Dies dank vieler junger Musikantinnen und Musikanten, welche zum grössten Teil in Oberburg ihre Bläserausbildung genossen haben und nun in der MFO aktiv mitmachen. Mit rund 40 Aktivmitgliedern ist der Verein so gross wie noch nie. Doch der eigentliche Grund, warum die Musik Frohsinn geehrt wurde, waren die tollen Erfolge in den vergangenen Jahren am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux. Im Jahr 2016 erspielte sich die MFO den Schweizermeistertitel und im Jahr 2017 den Vize-Schweizermeistertitel in der 3. Stärkeklasse.

Jan Müller

Jan Müller ist ein Vollblutmusiker und leitet bereits seit zehn Jahren als Dirigent die Geschicke der Musik Frohsinn Oberburg. Neben dem Dirigieren spielt er selber Klavier, Alphorn, Basstrompete

und Posaune. «Er lebt Musik und kann aus jedem Einzelnen das Optimum herausholen. Er ist ein Glücksfall für die Musik Frohsinn», betonten «seine» Musikanten auf Nachfrage der KUKO. Zudem ist Jan Müller seit 2012 Dirigent der Brass Band Berner Oberland Junior und seit 2016 Dirigent der Brass Band Emmental. Seine Verdienste in den Jahren 2016 und 2017 waren verschiedene erste, zweite oder dritte Plätze mit seinen drei Vereinen am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux oder die Teilnahme am European Conductors Competition in Ostende (Belgien). Zudem war er Gastdirigent des Solothurner Jugendblorchesters SOB.

Turnverein Oberburg

Es war wie die Erfüllung eines Wunschtraumes: Am Seeländischen Turnfest in Erlach durften sich der Turnverein Oberburg (1. Stärkeklasse) erstmals als Festsieger feiern lassen. Die teilnehmenden 42 Oberburger Turner/innen, kämpften bei drei Wettkampfteilen in sieben verschiedenen Disziplinen um Punkte und Ränge. «Es brucht Jede und Jedi!», mit diesem Wissen gaben alle ihr Bestes und durften am Sonntagabend bei der Rangverkündigung über den Festsieg jubeln. Doch schon warten im 2018 neue Herausforderungen auf die Turnerschar, etwa die Verteidigung des Festsiegs in Erlach, das Turnfest in Langnau oder die Schweizermeisterschaft im Vereinturnen in Burgdorf, wo der TV Oberburg als Organisator amtiert.

Fabienne Buri

«Push yourself because no one else is going to do it for you – Streng dich an, weil es niemand für dich tut», so lautet das Motto der 18-jährige Fabienne Buri. Die sportliche Oberburgerin ist auf dem Velo zu Hause und fährt mittlerweile sowohl nationale als internationale Rennen. Als Mitglied des Schweizer Nationalkaders sicherte sie in den Jahren 2016 und 2017 an den Schweizermeisterschaften die Bronzemedaille im Zeitfahren. Zudem belegte sie an der Junioren-EM den 18. Rang im Einzelzeitfahren. Neben ihrer Lehre als angehende Kauffrau integriert die junge Frau zusätzlich etwa 15 Stunden Training in ihrem Wochenprogramm. Im neuen Jahr wechselt Fabienne Buri von den Juniorinnen zur U23-Elite und legt den sportlichen Fokus auf das Strassenrennen.

Yazmín, Shayana und Jean-Paul Zegarra

Vor drei Jahren suchte Jean-Paul Zegarra nach einer Sportart, welche er zusammen mit seinen beiden Töchtern Yazmín und Shayana ausüben könne. Mit dem Traum von der perfekten Körperbeherrschung lautete sein Vorschlag: «Probieren wir doch mal Taekwondo aus.» Schon beim ersten Training waren sich die drei einig: «Das ist es!» Tägliches Training mit Formen laufen, Kraft, Kondition und Kampf gehören seither zu ihrem Alltag, wobei alle drei ihre eigene Strategie

entwickelt haben – mit Erfolg. Yazmín Zegarra wurde für den 2. Platz an der Kyrougi-Schweizermeisterschaft 2017 geehrt. Shayana Zegarra holte den 1. Platz an der Poomsae- und den 3. Platz an der Kyrougi-Schweizermeisterschaft 2017. Und Jean-Paul Zegarra belegte den 1. Platz an der Poomsae- und den 2. Platz an der Kyrougi-Schweizermeisterschaft 2017.

Hans Ryser

Seit 20 Jahren setzt sich Hans Ryser als Pfarrer für die Menschen in «seinem» Dorf ein, ist für sie Ansprechpartner in Freude und Leid. Nun sieht er Ende 2018 seiner Pension entgegen. Viele Neuerungen im kirchlichen Leben tragen seine Handschrift, etwa die Einführung der Goldenen Konfirmation, der Osternacht- und Taizéfeiern. Die Kirche soll Ort der Sozialisierung und der Anleitung sein, ist dem Pfarrer wichtig. Auch wenn er noch nie einen Predigtpreis erhalten habe (dies quittierten die Anwesenden mit herzhaftem Lachen), durfte Hans Ryser nun die Ehrenurkunde der Gemeinde Oberburg entgegennehmen: für sein Engagement für mehr Akzeptanz und Offenheit in unserer Gesellschaft, für seinen Einsatz für mehr Menschliches in der Kirche und mehr Göttliches im Alltag...

(Text und Foto von Simone Stalder, D'Region vom 23.01.2018)



Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg
Herr Hansjürg Wiedmer
Postfach 166, Emmentalstrasse 11
3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12 / anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.



100 Jahre «Eriz» – Lager für Schulkinder aus Oberburg

Fotowettbewerb

Seit 100 Jahren führt der Ferienverein Oberburg fast ausnahmslos jedes Jahr ein Ferienlager für Jugendliche durch, vielleicht warst auch Du einmal mit dabei und hast irgendwo noch ein Foto davon?

Zögere nicht und schicke das Foto in einem Couvert an: Tatjana Bangerter, Schwandgasse 18, 3414 Oberburg oder per Mail an tb@tatjanabangerter.ch **Einsendeschluss: 30. Mai 2018**

Schreibe uns, wann und wo das Foto aufgenommen wurde und wer Du bist. Die Prämierung findet anlässlich des Brunches (22.7.18 im

Lagerhaus) und in den Kategorien «ältestes», «schönstes» und «lustigstes» Foto statt.

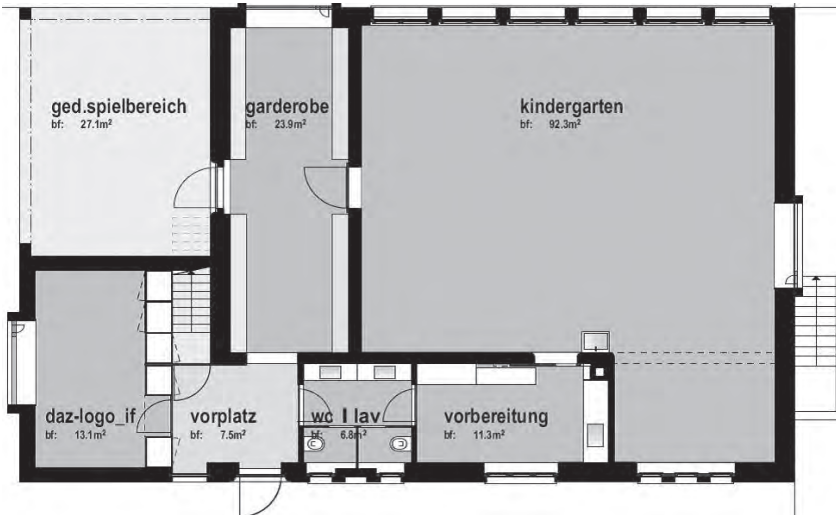
Es winken Preise aus der Lagerregion im Wert von Fr 300.–

Originalfotos werden auf Wunsch wieder zurückgeschickt.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Ferienverein Oberburg

Aus der Baukommission



Grössere Bautätigkeiten in der Gemeinde

Rückblick

Sanierung Kindergarten Badmatte neu (siehe Skizze links)



Neuer Fassadenanstrich in den Frühlingsferien 2018.

Ausblick



Sanierung Lauterbachstrasse Hocheinbau vom Abzweiger Hof bis vorderer Breitenwald
Zeitraum: Sommerferien 2018





Füllen Sie die **Steuererklärung direkt im Internet** aus:

- **www.taxme.ch**
> TaxMe-Online > starten
- Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen von juristischen Personen und Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?
www.taxme.ch
> TaxMe-Offline natürliche Personen





Kurz-Videos erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.
www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuerdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

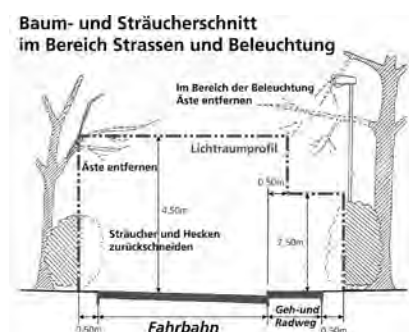
Weitere Infos und Registrierung unter **www.taxme.ch** > BE-Login

Zurückschneiden und Anpflanzen von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurück zu schneiden.

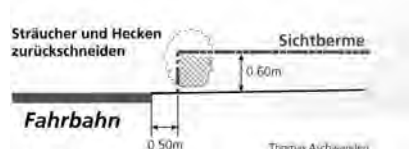
Nach Art. 83 des Strassengesetzes (SG) vom 04.06.2008 und Art. 56 der Strassenverordnung (SV) vom 29.10.2008 ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.



- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen usw. müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



- Bepflanzungen inkl. Äste dürfen die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen.
- Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz und Normen der Schweizerischen Strassenfachleute VSS Norm 640 273 eingehalten werden.

Bepflanzungen und Äste sind laufend zu kontrollieren und auf die vorgeschriebenen Lichtmasse zurück zu schneiden. Bei Missachtung der Vorschriften müssen die Organe der Strassenbaupolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Oberburg, Tel. 034 420 12 14

Aus der Baukommission

Grünabfuhr

Die Besitzer eines Grüngutcontainers mit Jahresabonnement werden gebeten, das alte Jahresabonnement 2017/2018 zu entfernen. Es darf *nur ein Kleber an der Front des Containers* angebracht sein.

Ab der Abfuhr vom **14. März 2018** werden nur noch Container mit dem Jahresabonnement 2018/2019 oder welche, die mit den entsprechenden Containerbändern versehen sind, geleert.

Baukommission



Aus der Bauverwaltung

Hundekot

Hundekot ist ein Ärgernis für Mensch und Tier, wenn dieser durch die Hundebesitzer nicht pflichtbewusst entsorgt, sondern einfach liegen gelassen wird.

Durch Hundekot kann das Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt werden, dass z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot grossflächig auf das Futter verteilt. Durch diese Verunreinigung können sogar Krankheiten mit Schädigungen für Tiere übertragen werden. Vor allem der Hundebandwurm stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Es müssen mindestens drei Monate vergehen, bis der Kot beim stehenden bzw. zu erntenden Futter eingermassen entfernt ist und die weitere Verwendung des Erntegutes für Mensch und Tier zumutbar ist.

Die Baukommission appelliert an alle Hundebesitzer, den Hundekot ordnungsgemäss zu entsorgen. Laut der Kantonalen Ordnungsbussenverordnung, Anhang zu Artikel 1, kann das Liegenlassen des Hundekotes mit Fr. 80.00 gebüsst werden.

Sammelergebnis Grüngut 2017/2018

In der letzten Saison (März 2017 bis Februar 2018) betrug die Liefermenge von gemeindeeigenem Grüngut 212 Tonnen. Dies entspricht einer Zunahme von 8 Tonnen gegenüber der Vorsaison.

Abfallstatistik/Kleidersammlung 2017

Sammelstelle Chpf

| | |
|-------------------|------------|
| Altglas | 35 730 kg |
| Alu/Stahlblech | 1 700 kg |
| Alteisen | 5 220 kg |
| Nespresso-Kapseln | 1 470 kg |
| Altöl/Speiseöl | 1 400 kg |
| Altpapier | 108 830 kg |
| Karton | 3 200 kg |

KEBAG

| | |
|--------------|------------|
| Hauskehricht | 640 570 kg |
|--------------|------------|

(Der im vergangenen Jahr gesammelte Hauskehricht ist erneut rückläufig)

TEXAID

| | |
|---------|----------|
| Kleider | 8 153 kg |
|---------|----------|

Nächste Abfuhr-/Sammeldaten

Hauskehricht Aussenbezirke

Mittwoch, 21. März 2018
 Mittwoch, 18. April 2018
 Mittwoch, 16. Mai 2018

Verschiebedatum Abfuhr Dorf

Dienstag, 3. April 2018 (Ostermontag)

Papiersammlung

Mittwoch, 21. März 2018 inkl. Lauterbach
 Mittwoch, 9. Mai 2018 inkl. Rohrmoos
 Die Bereitstellung des Papiers erfolgt grundsätzlich an den gleichen Standorten wie der Kehricht.

Altmittel- und Kartonsammlung

Samstag, 14. April 2018, 08:00 – 11:00 Uhr,
 Sammelstelle Chipf

Im Übrigen wird auf das Kehrichtinfoblatt 2018 verwiesen, welches im November 2017 sämtlichen Haushaltungen als Beilage im Punto 3 zugestellt wurde.

Baukommission Oberburg

Einladung zum Seniorenanlass: «Gelassen älter werden»

Ein klarer Blick im Alter...
 Psychische Gesundheit im Alltag...
 Vorsorgen mit dem Vorsorgeauftrag...

Informieren, austauschen und Fragen stellen; ein Nachmittag für interessierte Seniorinnen und Senioren.

Mittwoch, 6. Juni 2018
Seniorenzentrum Oberburg
14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Eine kleine Verpflegung wird von der Gemeinde offeriert.
 Begrüssung: *Marion Sägesser*, Gemeinderätin, Sozialkommission

Vorträge:

Sabine Roth, Eidg. dipl. Augenoptikerin, Optik von Gunten, Burgdorf Hasle-Rüegsau
Claudius Domeyer, Teamleiter Psychiatriepflege, Spitex Burgdorf-Oberburg
Hannes Käser, Sozialarbeiter FH, Pro Senectute Emmental-Oberaargau

Sozialkommission Oberburg

Blick **P**unkt

Gewerbepäsentation im Punto

In Absprache mit dem Handwerker- und Gewerbeverein Oberburg hat der Gemeinderat beschlossen, dem Oberburger Gewerbe eine Gratisplattform im Punto Oberburg zu bieten. Pro Ausgabe können sich ein bis zwei Gewerbebetriebe aus Oberburg vorstellen.

Wir wünschen uns spannende Beiträge über den Betrieb (Geschichte, Mitarbeiter, Produkte, Spezielles etc.) Es sollte kein reines Werbeinserat sein.

Interessierte Gewerbebetriebe können sich bei der Gemeindeverwaltung (info@oberburg.ch / 034 420 12 12) melden, wo Sie über die weiteren Rahmenbedingungen informiert werden.

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt. Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU-Mitgliedstaates ist
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)

- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen,



welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei

Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderrückkosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung !

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über

die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden !

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Engagieren Sie sich für betagte Menschen in der Region – wir brauchen Sie! Das SRK Kanton Bern Region Emmental sucht dringend

freiwillige Mitarbeitende im Emmental



- zur Begleitung von älteren Menschen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Mehr Informationen auf www.srk-bern.ch

Freiwillige erhalten eine Spesenentschädigung. Ursula Hurni freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

SRK Kt. Bern, Region Emmental
Lyssachstr. 91, 3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 77
infocenter@srk-emmental.ch



Samariterverein
Hasle-Rüegsau-Oberburg

Blutspende

Freitag, 24. April 2018,
17.30 – 20.00 Uhr

Aula Rüegsausachen, Alte Rüegsaustrasse 13
3415 Rüegsausachen



seniorenzentrum
OBERBURG

Willkommen bei «Essen auf Rädern»
dem kompetenten Mahlzeiten-Dienst für die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes Mittagessen direkt auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen frisch zubereitet und angeliefert.

Freundliche Mitarbeitende fahren die Gerichte, heiss und servierfertig zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie sich von unserem Küchen-Team jeden Tag aufs Neue verwöhnen.

Seniorenzentrum Oberburg, Krieggasse 12,
3414 Oberburg, Tel. 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Tagesfamilien / Tagesmütter gesucht

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-
Betreuung von Kindern aus Oberburg
im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien-Vermittlung
Burgdorf /Oberburg

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91,

3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 73

Montag – Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr
tagesfamilien@srk-emmental.ch

www.srk-bern.ch/emmental/tagesfamilien

Verein Kultur in Oberburg



Oberburg tütscht

Ostersonntag, 1. April 2018

11.00 – 13.00 Uhr

Alte Schmitte, Krauchthalstrasse 1, Oberburg



Theaterverein Oberburg

Theater in der Aula

Freitag, 13. April 2018

20.00 Uhr

Samstag, 14. April 2018

13.30 + 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. April 2018

Freitag, 20. April 2018 / Samstag, 21. April 2018

jeweils 20.00 Uhr

(Platzreservation Montag bis Freitag 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel. 034 423 06 75)



Wuchemärit Oberburg

Produkte frisch vom Bauernhof

Saisonstart 2018

Samstag, 28. April an der Progressastrasse 15

(Areal Metall und Technik GmbH)

08.00 – 11.00 Uhr

Die Märitfrauen freuen sich auf Sie!



SP Oberburg



Kinder-Spielwarenbörse

Samstag, 28. April 2018

13.00 – 16.00 Uhr, Aula Stöckernfeldschulhaus

Tischreservierungen unter Tel. 079 860 90 43 (Barbara Stöckli)



Ski Club Oberburg / HG Steingrube Zimmerberg



Zmorge

Pfingssonntag 21. Mai 2018

09.00 – 12.00 Uhr

in und um das **Kirchgemeindehaus Oberburg**

Grosser Kinderspielplatz vorhanden. Durchführung bei jeder Witterung!



Freundlich laden ein: Ski-Club Oberburg und Hornussergesellschaft Steingrube-Zimmerberg

Veranstaltungskalender

März 2018

27. **Spielabend** Frech&Fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

April 2018

1. **Oberburg tütscht** alte Schmitte
Kulturverein KinO

13./14. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO

18. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO

20./21. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO

22.-28. **Reise an die Wirkungsstätten von Martin Luther**

Kirchgemeinde Oberburg

24. **Spielabend** Frech&Fröhlich
Gemeinnütziger Frauenverein

25. **Zmorge** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein

28. **Spielwarenbörse** Aula
SP Oberburg

SP Oberburg

Mai 2018

5. **Dorfreise**
Kulturkommission Oberburg

5. **Brockifest** Brocki/
Gemeinnütziger Frauenverein Kirchgem.haus

12. **Jahreskonzert** Mezwan
Brassband Emmental

Anlässe für Seniorinnen und Senioren

März 2018

15. **Seniore-Träff** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per mail (info@oberburg.ch) oder telefonisch (034 420 12 12) mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.

Gemeinnütziger Frauenverein



Seniore-Träff

15. März 2018, 14.00 Uhr,

im Kirchgemeindehaus

Spielabend

27. März 2018, 19.30 Uhr,

im Café Frech&Fröhlich

Spielabend

24. April 2018, 19.30 Uhr,

im Café Frech&Fröhlich

Zmorge

25. April 2018, 8.30 Uhr,

im Kirchgemeindehaus

Brockifest

5. Mai 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr,

Brockenstube und Kirchgemeindehaus

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**

SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf, spitexburgdorf.ch



Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Pflegeberatungen
- Behandlungs- und Körperpflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundpflege
- Inkontinenzberatung
- Palliative-/Onkologische Pflege

Palliative Begleitung
Unterstützung pflegender Angehörige
Spitex-Home – Raumpflege und mehr
Spitex 7x24 – Betreuung rund um die Uhr
Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikeettdienst

Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch



Brockenstube bei der Kirche



| | |
|-------|---------------------|
| März | Mittwoch 14.03.2018 |
| | Mittwoch 21.03.2018 |
| | Mittwoch 28.03.2018 |
| April | Mittwoch 04.04.2018 |
| | Mittwoch 11.04.2018 |
| | Mittwoch 18.04.2018 |
| | Mittwoch 25.04.2018 |
| Mai | Mittwoch 02.05.2018 |
| | Mittwoch 09.05.2018 |
| | Mittwoch 16.05.2018 |

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Susanne Wyss
Tel 034 422 67 89 oder susanne.wyss@obnet.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Tel.: 079 225 08 26. Das Telefon ist Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr bedient.

Fahrtarife (ab AHV-Alter):

| | |
|--|--------------------------|
| Bis 10 km pauschal | Fr. 9.– |
| Ab 10 km | Fr. 0.90/Km |
| Wartezeit bis 1½ Stunden | im Fahrpreis inbegriffen |
| Wartezeiten ab 1½ Stunden | Fr. 5.– pro ½ Stunde |
| Zuschlag für Sonderfahrten (Wochenende und Wochentag ab 20.00 Uhr) | Fr. 5.– |

Für nicht AHV-berechtigte Kunden Preis auf Anfrage. Die Fahrspesen werden direkt eingezogen. Der Fahrgast erhält auf Wunsch eine Quittung. Allfällige Gebühren gehen ebenfalls zu Lasten des Fahrgastes.

Bei langen Wartezeiten sollte dem Fahrer oder der Fahrerin ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden.

Die Fahrer und Fahrerinnen arbeiten ehrenamtlich und stellen ihr Privatfahrzeug zur Verfügung. Den Fahrtarif erhalten sie als kleine Fahrkosten- und Spesenentschädigung.

Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht Fahrten zu vorwiegend medizinisch-therapeutischen und zu sozio-kulturellen Zwecken.

Melden Sie die Fahrten frühzeitig bei der Vermittlung an. Halten Sie sich bitte an die Bedienzeit der Vermittlung. Bitte teilen Sie Termin- und Zeitverschiebungen so früh als möglich der Vermittlung.

Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Stützpunkt Burgdorf, Poststrasse 9, 3400 Burgdorf
034 421 41 41 | burgdorf@mbv-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren. Anmeldung und telefonische Kurzberatung: werktags 8–11 Uhr. Weitere Informationen und Zugang zur anonymen Online-Beratung finden Sie unter www.mbv-be.ch

pro infirmis

Pro Infirmis Bern
Beratungsstelle
Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10
3400 Burgdorf

Tel. 058 775 14 55
Fax 058 775 14 58
bula@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Spendenkonto: PC 30-13891-5

Sprechstunden erfolgen nach Voranmeldung

Unsere Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung:

- Sozialberatung
- Fachberatung
- Begleitetes Wohnen
- Assistenzberatung

Unsere Beratungen sind kostenlos

Schluss Punkt

Veranstaltungen der Kulturkommission

Folgende Veranstaltungen können wir Ihnen ankündigen:

| | |
|----------------|-------------------|
| 05.05.2018 | Dorfreise |
| 01.08.2018 | Bundesfeier |
| 20.10.2018 | Dorfreise |
| 16.11.2018 | Filmabend |
| 19.-21.12.2018 | Füürabe im Advent |

Weitere Infos werden wir Ihnen zu gegebener Zeit im Anzeiger und auf www.oberburg.ch mitteilen.

Kulturkommission Oberburg